

**ALLEMAND – SUJET (évaluation 2, tronc commun)**

**ÉVALUATION 2 (3<sup>e</sup> trimestre de première)  
Compréhension de l'écrit et expression écrite**

Le sujet porte sur l'**axe 1** du programme : identités et échanges

Il s'organise en deux parties :

- 1- **Compréhension de l'écrit (10 points)**
- 2- **Expression écrite (10 points)**

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de **l'intégralité** du dossier.  
Vous organiserez votre temps comme vous le souhaitez pour **rendre compte en français** du document écrit (en suivant les indications données ci-dessous – partie 1) et pour **traiter en allemand le sujet d'expression écrite** (partie 2).

**1. Compréhension de l'écrit**

**En rendant compte du document en français, vous montrerez que vous avez compris :**

- **le contexte** : le thème principal du document, la situation, les personnages / les personnes, etc. ;
- **le sens** : les événements, les informations, les points de vue, les éventuels éléments implicites, etc. ;
- **le but** : la fonction du document (relater, informer, convaincre, critiquer, dénoncer, divertir etc..), les destinataires et le style (informatif, fictionnel, humoristique, critique, ...), etc.

Vous pouvez organiser votre propos comme vous le souhaitez ou suivre les trois temps suggérés ci-dessus.

Modèle CCYC : ©DNE

Nom de famille (naissance) :


(Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)

Prénom(s) :

N° candidat :  N° d'inscription :

(Les numéros figurent sur la convocation.)

Né(e) le : / /



1.1

## Aus einer kurzen Auszeit wurde ein langes Abenteuer

Herman und Candelaria Zapp wollten sich zu Beginn dieses Jahrtausends nur eine kurze Auszeit nehmen. Doch aus einem halben Jahr wurde ein fast zwei Jahrzehnte langes Abenteuer. 18 Jahre sind die Zapps um den Globus gereist – am Anfang zu

5 zweit und am Ende mit ihren mittlerweile vier Kindern. Die haben alle in verschiedenen Ländern das Licht der Welt erblickt<sup>1</sup>.

Alle fünf Kontinente hat Familie Zapp schon erkundet<sup>2</sup>. Verliert man da nicht irgendwann den Überblick? „Wenn ich die Augen zumache und überlege, was der schönste Ort war, sehe ich keine Orte, sondern Gesichter. Die Gesichter der Leute

10 sind mir in Erinnerung geblieben“ erzählt uns Herman im Interview, als wir die Familie bei einem Zwischenstopp in Maastricht treffen.

Die Zapps, das sind neben den Eltern auch der mittlerweile 17-jährige Pampa (geboren in den USA), sein kleiner Bruder Tehue (erblickte das Licht der Welt in Argentinien), Schwester Paloma (Geburtsland: Kanada) und die kleine Wallaby (in

15 Australien zur Welt gekommen). Da die Kinder noch nie ein festes Zuhause hatten, wurden sie unterwegs von der Mutter unterrichtet. Es sei denn, die Familie blieb mal länger an einem Ort.

„Die Leute hatten uns gewarnt<sup>3</sup>, dass die Welt ein gefährlicher Ort sei, dass man uns ausrauben<sup>4</sup> oder ermorden würde“, erzählt Herman. „Wir hätten nie gedacht, dass sie

20 hingegen so wunderschön ist. Statt sieben Weltwundern<sup>5</sup> haben wir sieben Milliarden Wunder erlebt – die Menschen nämlich.“

Und genau diese Menschen sind es, die die Weltreise der Zapps möglich gemacht und ihnen ihre Gästezimmer angeboten haben. „Überall haben die Leute uns die Türen geöffnet“, sagt Herman. In 2000 Privathäusern hat die Familie über die Jahre

25 gewohnt – allein aus Spanien waren schon vor ihrer Ankunft 400 Einladungen gekommen.

<sup>1</sup> das Licht der Welt erblicken = geboren werden = zur Welt kommen

<sup>2</sup> erkunden : explorer

<sup>3</sup> warnen : mettre en garde

<sup>4</sup> ausrauben : dévaliser

<sup>5</sup> das Wunder : ici = la merveille



Aber wovon leben die Zapps? „Wir fertigen Kunsthandwerk, schreiben Bücher, halten Vorträge<sup>6</sup>. Wir sind keine außergewöhnlichen Wesen, wir sind ganz normale Leute“. Das erste Mal hatten sie in Ecuador kein Geld mehr, zu einer Zeit, als das  
30 Land sich in einer schweren Krise befand. „Das war im Grunde toll, weil wir keine andere Wahl hatten, als uns etwas Neues einfallen zu lassen. So haben wir angefangen, Aquarelle zu malen – und das hat uns letztlich viel finanzielle Unabhängigkeit eingebracht.“

Nun soll die Weltreise allerdings ein Ende finden: Per Boot geht es über den Atlantik  
35 heim nach Argentinien. Dort wollen Herman und Candelaria eine Firma mit dem Namen *Club der Träumer* gründen – und damit anderen Menschen helfen, ihre Wünsche in die Tat umzusetzen. Einen Strand mehr oder weniger zu besuchen, habe irgendwann kaum noch einen Unterschied gemacht, sagt Herman. „Die Menschen aber, die bleiben immer etwas Besonderes – und im Grunde wollen sie  
40 alle nur eins: ihren Traum leben.“

Nach: *RTL.de*, Mai 2018

## 2. Expression écrite

**Behandeln Sie Thema A oder Thema B.** (mindestens 100 Wörter)

### **Thema A**

Die Familie Zapp ist wieder zuhause und hat die Firma *Club der Träumer* gegründet. Im deutschsprachigen Teil ihrer Homepage berichten Herman und Candelaria von ihren Reisen, welche Erfahrungen sie gemacht haben und mit welchen Schwierigkeiten sie konfrontiert wurden. Schreiben Sie diesen Bericht.

### **Thema B**

Nehmen Sie zu folgender Aussage Stellung: „Träume nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum.“

---

<sup>6</sup> Vorträge halten : donner des conférences